



# Plötzlich ist Sara nicht mehr Sara

- Fritz:* «Sie leisten halt weniger, weil sie behindert sind.»
- Irma:* «Alle Rollstuhlfahrer sind geistig behindert.»
- Urs:* «Wenn ich einen Behinderten sehe, habe ich Mitleid mit ihm. Ich bin dann so froh, dass ich nicht bin wie er.»
- Emma:* «Wenn ich Behinderte sehe, wird mir schlecht.»
- Vera:* «Die Eltern sind an der Behinderung des Kindes schuld. Sie müssen für etwas büssen.»
- Erika:* «Ich spende lieber einer Hilfsorganisation Geld, das genügt. Kontakt zu Behinderten brauche ich nicht.»
- Andrea:* «Ich habe schreckliche Angst, im Umgang mit Behinderten etwas falsch zu machen.»
- Marco:* «Ich glaube, Behinderte sind lieber unter sich! Sie wollen den Kontakt zu uns gar nicht.»
- Mara:* «Behinderte sind weder schön, sportlich noch interessant. Ich könnte keinen Behinderten zum Freund haben.»
- Peter:* «Behinderte sollen nicht heiraten. Sie finden sowieso keine Partner und können auch keine Kinder kriegen.»
- Philipp:* «Wenn man weiss, dass einer behindert auf die Welt kommt, sollte man ihn doch vorher schon abtreiben.»
- Susanne:* «Behinderte sind krank. Ich habe Angst, mich im Umgang mit Behinderten anzustecken.»

**Schreibe auf, was du jeder dieser 12 Personen antworten würdest.**

**Notiere auf die Backsteine der Mauer, was dir im Umgang mit behinderten Menschen Sorge oder Angst bereitet.**



**Was würde das für die Behinderten / für uns alle bedeuten, wenn die zitierten Meinungen zutreffen würden?**

**Was haben Mauern und Vorurteile gemeinsam?**